

Allergnädigste privilegirtes  
**Leipziger Tageblatt.**

N: 174. Montag, den 21. December 1829.

Verlegung der Wechsel-, Stempel-, Expedition betreffend.

Vom 21. des laufenden Monats December an, befindet sich die hiesige Wechselstempel-Expedition nicht mehr in dem zeitherigen Locale Nr. 390 auf der Catharinenstraße, sondern in der Schopfstube, auf dem Rathhause eine Treppe hoch, welches zu Jedermanns Wissenschaft hiermit bekannt gemacht wird.

Leipzig, am 16. Dec. 1829.

Der Stadtmagistrat zu Leipzig.

Kleinigkeiten.

Der neue „Catalog der Leihbibliothek von J. G. H. Schröder, 1. Band, fest cartonnirt 445 Seiten stark, kostet 8 Gr. und enthält 3000 Nummern, unter welchen sich eine Menge wissenschaftlicher, alter, schätzbare Werke befinden. Alle Bücher sind unter XVI Rubriken gebracht. Allein das Auffuchen ist auch noch durch ein vollständiges Register erleichtert, das immer gleich unter dem Namen des Verfassers übersehen läßt, was sich von ihm vorfindet, oder den Titel des Buchs in alphabetischer Ordnung angelegt. Da es oft nicht leicht ist, ein Buch in eine bestimmte Rubrik zu ordnen, so wird letzteres besonders anerkennungswerth seyn. Die Bedingungen für die Abonnenten sind äußerst billig. Seit Fertigung des Catalogs hat die Bibliothek schon wieder einen Zuwachs von 746 Nummern erhalten. —

In einigen Gegenden Spaniens muß sich im Winter herrlich leben. So z. B. in Estremadura. Da steht Alles in vollem Grün, zu Ende des Decembers schon. Erbsen und Bohnen blühen bereits; der Weizen steht schon steif in die Höhe; einhundert Apfelsinen kosten 6 oder 8 Groschen, Melonen sind haufenweise auf dem Markte und junge Kartoffeln — na, wir müssen bis Jacobi warten, ehe sie wieder auf den Markt kommen, und dort sind schon ganze Haufen auf dem Markte. Der Bauer ist das feinste Weizenbrot, wie es der vornehmste Mann hier nicht hat, und wenn er eine Dreiersemmel mit sechs Pfennigen bezahlen wollte. Ja, wenn nur die Mönche und Pfaffen dort nicht wäken, wir jögen morgen dahin. Aber:

Da kamen Mönche und zertraten  
Den Plan der fröhlichen Natur,  
Und auf dem Umkreis ihrer Saaten,  
Herrscht Gleichnevei und Armuth nur!

Handwerkern und Künstlern, welche mit der Zeit fortgehen, Correspondenz und Rechnung führen und einen schriftlichen Aufsatz im Geschäftsleben fertigen lernen wollen, empfehlen wir: „Die Wissenschaft des Kaufmanns in ihrer Anwendung auf bürgerliche Gewerbe, von E. F. B. Lorenz, der Handlung Beflissenen in Leipzig. Leipzig, bei J. Fr. Glück. XII, 277 S. Sie verbreitet sich äußerst faßlich über das Geschäftsleben des Gewerbetreibenden, über Einkauf und Verkauf, über die Art des Buchführens, über Brieffschreiben, Wechselrecht, Münzen, Handelsausdrücke und was sonst zu wissen nöthig ist, damit nicht die Elle länger währt, wie der Kram. Eine Menge Schema's erleichtern den Gebrauch des nützlichen Buchs und ein Register läßt Alles bequem auffinden. —

Eine fürstliche Bibliothek, meinte Agrippa, der berühmte Gelehrte des 16. Jahrhunderts, kann sehr klein seyn. Er empfahl einem Fürsten, nur zwei Bücher zu lesen: den Plinius und den Plutarch. „Sie beide, sagte er, sind hinreichend, einen Mann in allen Wissenschaften (omni Scientiarum genere) zum gelehrtesten Manne zu machen.“ Ueberhaupt stand Plinius, Aristoteles, Plutarch und Seneca ehemals in großem Ansehen, in viel größerem, als jetzt. Ein Franzose des 17. Jahrhunderts, Guido Patin, meinte: Die Geschichte des Plinius ist eins der schönsten Bücher auf der Welt; thut man den Aristote-

les dazu, so hat man fast eine vollständige Bibliothek. Und nimmt man noch den Plutarch, nebst dem Seneca, so ist die ganze Familie von guten Büchern, Vater und Mutter, Jung und Alt, beisammen.

### Weihnachtsliteratur.

Die Taufnamen des ganzen Geschlechtes durch Charaden, Logogryphen und andere Räthsel, in der Sprache der Dichtkunst dargestellt, durch D. J. H. Wolff. Leipzig, bei W. Lauffer in Commission. 144 S.“

sind vom Herrn Verfasser dazu bestimmt, im Familienkreise, wo man sich gern Räthsel, Charaden etc., aufgiebt, ein Stündchen zu vertreiben. Es sind 186 dergleichen, in diese Form gekleidet, so, daß also wohl nicht leicht ein fröhlicher Mädchen- und Frauenkreis einen Namen, der in seiner Mitte vorkommt, vermissen wird. Bei dem jetzigen Feste nimmt vielleicht Mancher von dieser Notiz Gelegenheit, das Buch als ein kleines Zeichen der Erinnerung und als ein Mittel der abendlichen Unterhaltung zu kaufen. Das Äußere ist elegant und der Preis 18 Gr. Es versteht sich, daß die Aufzählung der Namen zum Schlusse kommt. Ein alphabetisches Verzeichniß derselben aber geht noch vorher, und mancher historische Wink im Räthsel erhöht das Interesse, welches der Name selbst einflößen kann.

Redakteur und Verleger D. A. Kest.

## B e k a n n t m a c h u n g e n.

Nachricht für die Mitglieder des Vereines der hiesigen Kunstfreunde.  
Mittwochs, den 30. Decbr., ist die letzte Versammlung des Vereines im laufenden Jahre, und die nächste Zusammenkunft ist dann Mittwochs, den 20. Januar, kommenden Jahres.  
Die Vorsteher.

\* \* Heute versammelt sich die deutsche Gesellschaft. Vorlesung: Ueber die Auslegung altdeutscher Namen.

Literarische Anzeige. Bei Carl Focke in Leipzig ist erschienen:

**Der Templer und die Jüdin.**

Große romantische Oper in 3 Aufzügen, von W. A. Wohlbrück, in Musik gesetzt von H. Marschner. Sauerbroch. Preis 16 Gr.

Anzeige einer neuen Sächsischen Vaterlandszeitung, sowohl für das Königreich, als auch für sämtliche Herzogthümer Sachsens.

Bei C. H. F. Hartmann in Leipzig erscheint mit Anfang des Jahres 1830:

Sachsenzeitung. Ein Tageblatt zur Belehrung und Unterhaltung für die Bewohner Sachsens und der angränzenden Länder. Nebst einem Intelligenzblatte für Inserate aller Art. In groß 4. Herausgegeben von L. von Alvensleben und D. C. Bretschel in Leipzig. Preis des ganzen Jahrgangs 4 Thlr.

Dieses Tageblatt, über dessen Tendenz und umfassendem Plan der Prospectus das Nähere besagt (welcher im Königreiche Sachsen, so wie in sämtlichen Großherzogl. und Herzogl. Sächsischen Staaten in allen Buchhandlungen, literarischen Instituten und bei den resp. Postämtern gratis zu haben ist), soll ein Volksblatt im edleren und besseren Sinne des Worts werden, und als solches nicht allein eine fühlbare Lücke ausfüllen, sondern auch das Organ zu Knüpfung eines innigen Nationalverbandes zwischen allen Bewohnern derjenigen Länder werden, welche den Namen Sachsen führen. Alle patriotisch gesinnten Sachsen werden hierdurch aufgefordert, die Idee der Unternehmer durch Theilnahme an dem Blatte zu unterstützen.

Passende Beiträge von Allen denen, welche Beruf in sich fühlen, an diesem Tageblatte thätigen Antheil zu nehmen, werden mit Vergnügen von der Redaction der Sachsenzeitung angenommen werden.

Inserate, welche wegen großer Verbreitung des Blattes in sämtlichen Sächsischen Ländern sehr wirksam seyn werden, beliebe man unter der Adresse des Verlegers franco einzusenden. Die achte Zeile kostet 1 Gr.

Der Anzeiger der Schröterschen Leihbibliothek vom Monat December

(Nr. 7.) wird unentgeltlich ausgegeben. Dieser Anzeiger enthält, nebst mancherlei Andern, auch eine Ausgabe der Werke W. Scotts; die folgenden Anzeiger werden die Werke von Göthe, Herder, Klopstock, Schilling und mehreres Andere enthalten, welches in den neu erschienenen Catalog nicht aufgenommen worden ist, aber auf Verlangen auch schon jetzt zum Lesen gegeben werden kann.

Da ich nun das Journalistikum aufgabe, mache ich bekannt, daß die besten Journale in der Bibliothek, Bandweise fortgesetzt, für die gewöhnlichen Lesegebühren zu haben sind, sobald sie in dem monatlichen Anzeiger bekannt gemacht werden. Dieses Journalistikum gebe ich aus keiner andern Ursache auf, als um mich bloß der Bibliothek mit allem Fleiß widmen zu können, und daß dies mein wahrer Ernst ist, davon wird gewiß der neue Catalog, so wie die alle Monate erscheinenden Anzeiger, der sicherste Beweis seyn. Dieser Catalog, 29 Bogen stark, mit Inhaltsverzeichnis und Register versehen, kostet gebunden 8 Gr., und ich glaube, da jetzt das Fest der Geschenke kommt, daß es einen Leser, welcher in meiner Bibliothek liest, gewiß eine kleine Freude machen würde, diesen Catalog zum Weihnachtsgeschenk zu erhalten, da derselbe nicht nur für diesen Winter brauchbar ist, sondern auch für die folgenden, indem dieser Theil der Bibliothek nicht wieder verändert wird.

## Die Kunsthandlung von Philipp Lenz

empfiehlt, als passende Weihnachtsgeschenke, ihren Vorrath von Zeichenbüchern der besten Meister, als:

Vorlegeblätter für Köpfe- und Figur-Studium, von Le Brun, Rolle, Füger, Canale, David, Seubert, Wenng, Bartsch, Preisler — für Landschaft: von Bingg, Klengel, Richter, Beith, Klose, Bönheimer, Kolbe, Burtons, Pesched, Wagner, Wagenbauer — für Blumen: von Cordes, Seubert, Nachtmann — für Thiere: Dietrich, Bartsch, Fischer, Wagner, Winter. — Zeichenschulen für Schlosser und andere Handwerker, für Perspective, für Karrikatur u. s. w. Vorschriften von Butterworth's, Türk, Nüger. —

Ferner Bilderbogen zum Illuminiren in großer Auswahl — ein Sortiment unterhaltender Gesellschaftsspiele — feine Etuis und Briestaschen — Schreibebücher mit feinen Umschlägen, dergleichen für Knaben à la Diebitsch, à la Paskewitsch — gebundene Skizzenbücher von engl. und französischem Papiere, in 16. 8. und klein und groß 4. — Stammbuchblätter — ein Sortiment der feinsten Wiener Kunstbillets zum Jahreswechsel, so wie auch geringere — feine Wiener Schweizer-Zuckerbäcker-Devisen zu Bonbons, dergleichen in französischer Sprache — Iris-Visitenkarten mit Lithographie und Goldschnitt — Tuschkasten und Tuschen im Einzelnen, zu allen Qualitäten und Preisen.

Englisches Pflaster pr. Gros, pr. Dugend und einzeln, als weißes, rothes und schwarzes, so wie dasselbe auch in feinen Etuis — Eau de Cologne pr. Dugend und einzeln — englische Glanz-Blaten — englische Zeichenseidern — Zirkel, Stützirkel und Ziehseidern, doppelte und einfache — Federposen. —

Englisch-amerikanische Hammerkopf-Felle für Pianoforte-Instrumentmacher — echt Bristol-Papier à Bogen 3, 4, 6, 9, 10, 12, 14, 15 und 18 Gr.

## Die 81ste Hannoversche Lotterie

enthält 19,000 Loose, in 6 Klassen eingetheilt, mit 10,400 Gewinnen, als: 1 à 20,000, 1 à 10,000, 1 à 5000, 1 à 3000, 1 à 2000, 2 à 1500, 2 à 1200, 13 à 1000, 1 à 800, 2 à 600, 23 à 500, 2 à 400, 28 à 300, 46 à 200 und 170 à 100 Thlr., nebst vielen kleinern Gewinnen. Die erste Klasse wird den 28. und 29. Dec. 1829 gezogen, wozu ganze Loose à 1 Thlr. 4 Gr., halbe à 14 Gr. und Viertel à 7 Gr., empfiehlt

Paul Christian Plöckner, an der Ecke des Marktes und Barfußgäßchens unter D. Eckolds Haus Nr. 175.

## Carl Schubert's Kunst- & Spielwaaren-Ausstellung (in dessen Gewölbe am Markte, neben Auerbach's Hofe)

ist durch eine so eben noch erhaltene große Auswahl schöner Optiken oder Suchelasten, das Stück von 4 Gr. bis 4 Thlr., Camera Clara zum Zeichnen nach der Natur, unter denen ein vorzügliches englisches Werk zu 30 Thlr., in Reißzeugen, Tuschkästchen von 1 Gr. bis 3 Thlr., Zeichenbüchern, Kinderschriften, belehrenden Baukästchen, Zinnfiguren aller Art, Kinderschaukeln, geschmackvoll angekleideten Puppen, von billigen und feinen Puzgewölben, Küchen und Stuben mit Einrichtung, in vielen neuen und bekannten Gesellschaftsspielen, darunter auch ganz wohlfeile und feine Schach- und Dominospiele, Damenbreter &c.; so wie ferner auch in sauber gearbeiteten wirklich sehr billigen Carlsbader Toiletten und Nähtischen wieder vollständiger assortirt worden.

Anzeige. Die Haupt-Niederlage der Potsdamer

### Dampf-Chocolaten

bei Friedr. Bernh. Schwabe, ist mit frischer Waare completirt worden.

Obi  
sind  
dem  
ten  
chen  
Reif  
1  
In  
50,  
m  
nich  
bel  
Er  
fein  
We  
net  
als:  
gro  
neu  
Ale  
ses  
welle  
lege

## Lithographische Blätter zu herabgesetzten Preisen.

6 Ansichten von Cythra, gezeichnet von Carl Werner, (früher 1 Thlr.) zu 12 Gr.

12 Ansichten von Greiz. Auf Befehl Sr. Durchl. des regierenden Fürsten von Greiz gezeichnet von Carl Werner, (früher 2 Thlr.) zu 1 Thlr.

Obige Zeichnungen eignen sich zu angenehmen Weihnachtsgeschenken, und sind zu haben Neue Straße Nr. 1090 B. parterre.

Anzeige. Eine neue Sendung von Tellern mit gedruckten Ansichten, so wie auch von dem Kinderspielzeug und mehreren zu Weihnachtsgeschenken passenden Artikeln, hat so eben erhalten und verkauft zu den billigsten Preisen.

J. B. Heisinger,

Gewölbe im Schuhmachergäßchen Nr. 568.

## A n z e i g e.

Die prachtvollen Pettinet-Schleier und Tücher sind jetzt angekommen bei  
J. H. Meyer, Grimma'sche Gasse, Auerbach's Hof gegenüber.

Empfehlung. Mit einem wohl assortirten Lager chemischer Feuerzeuge und Zündhölzchen kann ich bestens serviren, als: lackirte Feuerzeuge, Blechform, 12 Stück 1 Thlr. 6 Gr., Reifefeuerzeuge à 6 Gr., Comptoirgläser à 4 Gr., mit Maschine 8 Gr., Zündhölzchen 11000 1 Thlr., 1000 3 Gr. Bude, Nicolaistraßenecke, Grimma'sche Gasse herein.

J. G. Krüger, Burgstraße Nr. 149.

Empfehlung, als passend zu Weihnachts- und Neujahrs-Geschenken: In saubern Kistchen von Amerikanischem Schilf- und Holz-Papier, zu 100, 50, und 25 Stück feinen ganz leichten und auch Havanna-Cigarros zu den möglich billigsten Preisen. Kleine leichte Canaster-Damen-Cigarros, für nicht starke Raucher, in kleinen Kistchen (als Etuis zu gebrauchen). Von dem beliebtesten leichten Brust-Canaster sind auch  $\frac{1}{2}$  Pfunde zu haben. Punsch-Extract à 16 Gr. in ganzen Flaschen, von vorzüglicher Güte, bei  
C. Groß, Grimma'scher Steinweg.

Empfehlung. Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich mein vollständiges Lager feiner Nürnberger Lebkuchen, Baseler Marzipan- und Zuckerkuchen, so wie die gewöhnlichen Weihnachts-Pfefferkuchen, welche zu den üblichen Geschenken sich eignen.

Wilhelm Felsche, Conditoreiwaarenhandlung, Grimm. Gasse, unter den Colonnaden des Fürstenhauses.

Empfehlung. Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfiehlt sich Unterzeichneter mit seinem wohl assortirten

## Italienischen Fruchtwaaren-Lager;

als: schöne, grosse, noth- und saftreiche Apfelsinen von süßem Geschmack; schöne grosse Messiner und Malaga-Citronen; schöne, grosse Maronen von bester Gattung; neue, grosse Istrianer Lampertsnüsse, lange und runde, von sehr guter Qualität; gute Alexandrier Datteln; und schöne, neue Feigen in Kränzen; so wie alle übrige, in dieses Fach einschlagende Artikel, zu möglichst billigen Preisen.

Matthias Sever, Petersstrasse, Nr. 69, im Keller.

Verkauf. Ein Billard,  $4\frac{1}{2}$  Elle lang, verhältnißmäßig breit, gut und schön gearbeitet, welches sehr schnell zu einer Speisetafel verändert werden kann, ohne besondere Tafeln darauf zu legen, ist zu verkaufen bei

Joh. Heinrich Roth, Tischlermeister, in Reichels Garten am Trockenplaz.

**Verkauf.** Wegen Mangel an Platz steht eine Auswahl Mahagony-Neubles und von allen andern Holzarten zu sehr billigen Preisen zu verkaufen, Petersstraße Nr. 62, beim Tischlermeister Riemann.

**Verkauf.** Alle Sorten Chocolate, von der feinsten Vanillen- und Gewürz-Chocolate bis zur Suppen-Chocolate, ingleichen Gesundheits-Chocolate ohne Gewürz, so wie extra feine Cacaomasse, empfiehlt zu bevorstehende Weihnachten in bester Qualität die Hohl'sche Liqueur- und Chocolaten-Fabrik, Fleischergasse Nr. 226.

**Verkauf.** In der Weinhandlung von Abr. Hertzog, in der Grimma'schen Gasse, sind nebst allen Sorten deutschen, französischen und spanischen Weinen zu bekommen:

	à Bout.		à Bout.
Guter franz. weisser Wein 4, 5, 6 und 8 Gr.		Muscat und Lünel . . . . .	12, 14, 16 Gr.
desgl. franz. rother Wein 4, 5, 6 und 8 Gr.		Malaga . . . . .	12, 16, 24 -
Würzburger 19r . . . . .	6 -	Dry Madeira . . . . .	24, 36 -
alter Würzburger . . . . .	9, 10 und 12 -	feiner alter Cognac . . . . .	12 und 16 -
Bodenheimer 19r . . . . .	8 -	Jamaica-Rum . . . . .	9, 12, 16, 20 -
Forster . . . . .	10 und 12 -	weisser Champagner mousseux, erste	
Hattenheimer 22r . . . . .	14 -	Qualität . . . . .	36 -
feine weisse Weine von . . . . .	16 bis 36 -	feine Liqueurs mit der Korbflasche	12 -
Medoc St. Estephe . . . . .	8, 9, 10 bis 12 -	holländische Liqueurs, die grosse	
St. Julien Medoc rosa . . . . .	12 -	Flasche . . . . .	16 -
La Fite, Margaux do. . . . .	16 bis 20 -	Bischoff-Extract das Dutz. Fläschchen	18 -

und 1 Groschen Einsatz für die Bouteille.

**Verkauf.** Gas-Öel, um mehreren Anfragen zu begegnen und Freunde einer ganz vorzüglich hellen Beleuchtung befriedigen zu können, halten wir von heute an, nächst dem gewöhnlichen raff. Öel, Lager von besonders raffinirtem und stets ganz abgelagerten altem Öel, verkaufen solches unter dem Namen Gasöl im Ganzen und Einzelnen möglichst billig, und bitten zu versuchen, ob es nicht dem oft gerühmten auswärtig raff. Öel gleich kommt.

Carl Heinrich Menz und Comp., Petersstraße Nr. 112.

**Verkauf.** Die Lüddemann'sche Fabrik chemischer Feuerzeuge und Zündhölzchen empfiehlt besonders zu Weihnachtsgeschenken recht niedliche und hübsche Feuerzeuge in allen Arten Figuren und lackirtem Blech; besonders empfiehlt sie Doppel-Comptoir-Zündgläser, die über 1 Jahr ununterbrochen zünden, à Stück 4 Gr., mit Maschine 6 und 8 Gr.; Feuerzeuge in Fayence à Stück 14 Gr.; Schreibzeuge mit Feuerzeug und Wachlicht à Stück 16 Gr.; elegante Tascheneisenfeuerzeuge von Blech, mit Wachlicht à Stück 5 Gr.; Feuerzeuge in Form eleganter Deschen à Stück 20 Gr., in Schiffform von Blech, mit Wachlicht à Stück 12 Gr.; schöne Wachstockbüchsen mit Feuerzeug à Stück 10 Gr. Der Verkauf ist in Auerbach's Hofe, im zweiten Gewölbe vom Markte herein rechts.

**Verkauf.** Braunen und weissen Nürnberger Pfefferkuchen von vorzüglicher Güte, so wie auch echten Frankfurter Wachstock, hat erhalten Ernst August Sonnenkalb.

**Verkauf.** Echte Havana-Cigarren verschiedener Qualität, so wie alle Sorten Bremer Cigarren, sorgfältig ausgesuchte und abgelagerte Waare, empfehlen zu billigsten Preisen Apel und Brunner, Grimma'sche Gasse Nr. 756.

Um meinen geehrten Kunden zu ihren Weihnachtsbedürfnissen auch dieses Jahr wieder mit recht wohlfeilen und zugleich echtfarbigen Waaren dienen zu können, so habe ich mich entschlossen, da ich keine geringern Qualitäten, als wie man sie bei mir zu kaufen gewohnt ist, führen mag, meine sämmtlichen am Lager habenden einzelnen Piecen, so wie Coupons, zu noch niedrigeren Preisen abzugeben, als geringe Waaren ausgeboten werden, und es würden demnach schon feine Valencia-Westen zu 12 bis 16 Gr., seidene Westen zu 24 bis 32 Gr., Toylinet- und Casimir-Westen zu 20 bis 24 Gr., einzelne Indiennes-Taschentücher zu 4 bis 6 Gr., Indienne- und Musselin-Herrenhalstücher zu 8 bis 12 Gr., einzelne ostind. seidene Hals- und Taschentücher zu 20 bis 24 Gr., extraf. Indiennes in Coupons von 12 bis 16 Ellen, pr. Elle 8 Gr., baumw. Indiennes zu 6 Gr., Foulards in Coupons von 14 bis 18 Ellen, 6 Gr. pr. Elle, Satin-Turcs, Gros de Berlin, Royales, Gros des Indes etc., breite und schwere Waare in Coupons von 12 bis 18 Ellen, pr. Elle 11 bis 12 Gr., Marcelines d'Avignon, ganz breit und schwer, 12 bis 18 Ellen, pr. Elle 9 und 10 Gr., Marcelines etwas leichter 12 bis 18 Ellen, pr. Elle 8 Gr., Lady Crâpes, Eternelles, engl. Leinen, Merinos, weisse Waaren und alle übrige Artikel, in einzelnen Coupons, zu Preisen in obigem Verhältnisse, zu haben seyn.

Damit nun aber auch grössere Gegenstände nicht fehlen, so habe ich ein Sortiment Ballkleider à Bordures zu 2 bis 4 Thlr., doppelte Long-Shalws in Thibet, Wolle und Bourre de Soie von 9 bis 18 Thlr., echte  $\frac{1}{4}$  Cachemir-Tücher mit Borduren und Eckstücken von 24—36 Thlr., echte Thibet-Tücher zu 7 bis 12 Thlr., Thibet-Merinos-Tücher zu 4 bis 6 Thlr.,  $\frac{1}{4}$  Bourre de Soie-Tücher mit Borduren, zu 2 bis 3 Thlr., ausgesetzt.

Bei dieser Gelegenheit bemerke ich noch, dass ausserdem mein Lager in allen Artikeln aufs Beste wieder sortirt ist, und eine grosse Auswahl franz. und sächs. Merinos sowohl  $\frac{1}{4}$  wie  $\frac{2}{8}$  breit, Lyoner Poplines, ostind. seidene Baste und Foulards, Gaze-Cachemir, Gazes-Damasses, Crêpes Aerophanes, Long-Shawls, Mouchoirs, Echarpes und Fichus, franz. leinene Batistè, von 24—90 Gr. pr. Elle, dgl. Tücher mit weissen, auch bedruckten Kanten, von 1—4 Thlr. das Tuch, so wie überhaupt Alles, was zu einer eleganten Damen- und Herren-Garderobe gehört, darbietet

Julius Wunder.

## Unser Mode- und Ausschnittwaarenlager

ist zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste sehr vielfältig sortirt. — Besonders empfehlen wir sehr schöne Crepe- und Gaze, Fichus und dergleichen Echarpen; weiße und schwarze Bobbinetschleier und vierkantige große Tücher mit reicher Stickerei. Echte Valenciennes Batist- und engl. French-Cambrikschnupftücher für Damen; eine ganz reiche Auswahl in ostindischen Komales, Foulares und Londner Cohras; so auch sehr schöne Herrenhalstücher; alle Sorten seidene Herren- und Damenstrümpfe; verschiedene Stoffe zu Ball- und Gesellschaftskleidern, schottische Mantelzeuge; feine deutsche, französische und englische Merinos; alle Arten Westen in Sammet, Seide, Wolle u. s. w., und noch eine Menge in dieses Fach einschlagende Artikel.

Aus Achtung für das Publikum unterlassen wir die jetzt so gemein gewordenen Preisbemerkungen, versichern jedoch, alles Mögliche zu thun, um uns das Vertrauen unserer geehrten Abkäufer zu erwerben und zu befestigen.

Zurany und Comp.

## Zurany & Comp.

verkaufen bei dieser Weihnachtsperiode Ca tune, Westenzeuge u. s. w. in älteren, jedoch noch sehr correnten Mustern, zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

**Verkauf.** Außer unserm wirklich schön und vollständig assortirten Lager in Long-Shawls und Tüchern, sandte uns einer der ersten Fabrikanten, welcher die Neujahr-Messe nicht selbst besuchen will, eine Partie von ganz feinen Ferneaux, Cachemire und Thibet-Tüchern in Commission zu, welche zu den Fabrikpreisen verkauft werden sollen.

Zurany und Comp.

Joh. Wilh. Winter, Klempner,

Hainstraße Nr. 210,

empfehlte sich mit einer großen Auswahl Klempnerwaaren in Messing und Blech, wie auch Kinderpielzeug zu billigsten Preisen.

(Hierzu eine Beilage.)



# Beilage zu Nr. 174 des Leipziger Tageblatts.

Montag, den 21. December 1829.

**Nöthige Erklärung.** Um den mannichfachen Anfragen, wegen den vielfach von Seiten des Herrn Aug. Wahlen, jetzt Allgemeine Niederländische Buchhandlung, angekündigten Preisunterschied von 60 Procent, die mir in letzterer Zeit öfters gemacht wurden, für die Zukunft zu begegnen, und mich und meine Herren Collegen, die sich mit französischer Litteratur beschäftigen, vor dem nachtheiligen Ruf des Uebertheuerns sicher zu stellen, sehe ich mich genöthigt, Ew. geehrtes Publikum darauf aufmerksam zu machen, dass der Preisunterschied, wenn auch nicht immer von 60 Procent, zwischen den französischen Original- und den mit 60 Procent angekündigten Brüssler Ausgaben, darin besteht, dass Letztere den Pariser Original-Ausgaben, und gewöhnlich in kleinern und daher wohlfeilern Formaten, nachgedruckt werden. Leipzig, im December 1829.

Bossange père, von Paris.

**Empfehlung.** Zu diesem Weihnachtsmarkt empfehle ich zur beliebigen Auswahl meine modern gefertigten Damen- und anderen Kämmen, und versichere bei reeller Bedienung die billigsten Preise. Mein Stand ist von der Kramerreihe herein links der erste. S. C. Hänsel.

**Wein-Verkauf.** Feinen Chateau Margaux à Bout. 24 Gr., feinen Chateau la Fite à Bout. 30 Gr., feinen Chateau la Rose à Bout. 32 Gr., Hermitage rouge Iste Qual. à Bout. 24 Gr., Champagner blanc, grand moussoux à Bout. 30, 32 und 36 Gr., empfiehlt Eduard Bachmann, Weinhandlung, am Markt Nr. 171.

**Verkauf.** Einige schön gezeichnete, junge Pinscherhunde männlichen Geschlechts, von vorzüglicher Race, sind zu verkaufen, Quergasse Nr. 1189 parterre.

**Verkauf.** Auf dem Gute Barneck steht ein noch brauchbarer blauer Korbschlitten für den äußerst niedrigen Preis von 6 Thlr. sofort zu verkaufen.

**Verkauf.** Ein Paar schön gezeichnete zahme Canariens-Hähne, welche sich sehr gut zu einem Weihnachtsgeschenk eignen, sind billig zu verkaufen, Alter Neumarkt Nr. 676, eine Treppe hoch.

Zu verkaufen ist ein schöner wenig gebrauchter dauerhafter Familienschlitten, sammt Pelz-Schlittendecke, schönem Geläute und Schlitten-Reine, auf zwei Pferde, durch den Hausmann in Nr. 476.

## Neujahr's Wünsche

empfehle ich vorzüglich schöner und geschmackvoller Auswahl die Murchner'sche Kunsthandlung, Grimma'sche Gasse Nr. 609, neben der Löwenapotheke.

## Friedrich Seuberlich, Markt Nr. 336,

neben der alten Rathswaage, empfiehlt zu den nahen Feiertagen sein Lager von Braunschweiger lackirten Zinn- und Blechwaaren, worunter sich so manche nette und fleißig gearbeitete Gegenstände befinden, die sich zu zweckmäßigen Geschenken eignen; auch eine Auswahl von Kaffeebretern und Präsentirtellern, welche sich durch ihre Billigkeit vorzugsweise empfehlen.

Verkauf. Fasanen, Hamburger Rindfleisch, westphälischen Schinken, Cervelatwurst und Trüffelwurst, ist billig zu haben bei  
J. G. Postel, rother Löwe Nr. 510.

### Wein- und Rumverkauf.

Rein gehaltenen weissen und rothen Franzwein, die Flasche 4 und 6 Gr.; weisser Cotes, die Flasche 6 Gr.; Serons, die Flasche 8 Gr.; Graves, die Flasche 9 Gr.; Haut-Barsao, die Flasche 9 und 10 Gr.; Würzburger, 1822er, 19er, 11er, die Flasche 7, 8 und 10 Gr.; weissen Muscat-Lunel und Rivesaltes, die Flasche 9 und 10 Gr.; rothen Muscat, die Flasche 9 Gr.; Tavel, die Flasche 6 und 7 Gr.; Pit-Burgunder, die Flasche 10 Gr.; feinsten westindischer Rum, die Flasche 7 Gr.; feiner Jamaica-Rum, die Flasche 8, 9, 10, 12, 14 und 16 Gr. (auf jedes Dutzend 13 Flaschen und 1 Gr. Einsatz pro Flasche); bei  
J. N. Lorenz, Catharinenstrasse Nr. 374.

### Rum-Verkauf.

Feinsten Jamaica- und westindischen Rum verkauft in Gebinden und Bouteillen zu ganz billigen Preisen  
Friedrich Heinrich Meißner jun., Neuer Kirchhof Nr. 299.

### Für Damen.

Rosensarbene seidene Strümpfe, so wie dergleichen in Baumwolle, empfiehlt  
Ernst Wilhelm Kürsten.

### Maschinen-Chocolate, eigene Fabrik,

verkauft im Einzelnen

feine Gewürz-Chocolate, das Pfund à 4 $\frac{1}{2}$ , 5, 5 $\frac{1}{2}$ , 6 und 7 Gr.;  
extrafeine Chocolate mit Vanille, das Pfund à 7, 8, 10, 12, 16 und 20 Gr.;  
Gesundheits-Chocolate, das Pfund 8 Gr.;  
Suppen-Chocolate, das Pfund 3 Gr.;  
Cacao-Masse, von vorzüglicher Güte, das Pfund 7 und 8 Gr.; 24löthige 5 $\frac{1}{2}$  und 6 Gr.;  
im Ganzen billiger,  
J. N. Lorenz, Catharinenstrasse Nr. 374.

### Zum Weihnachts-Verkauf

empfang etwas Neues in französischen halbseidenen Tüchern, reich mit Seide, Barrege-Tüchern, Crêpe de Chine, Crêpe ombre und seidnenen Tüchern, seidnenen Herren-Hals- und Taschentüchern, Sammet-Westen, englischen Valencia-Westen im neuesten Geschmack, so wie eine Partie dergleichen Kester zu Kinderwesten; ferner Spitzengrund in Stück und Streifen zu den möglichst billigsten Preisen  
Ernst Seiberlich, Petersstrasse Nr. 36.

Das alleinige Lager der so beliebten Wiener Spielsachen, von Hrn. Jos. Trentsensky, befindet sich bei Carl Schubert am Markte neben Auerbachs Hofe.

J. G. Schramm, Auerbachs Hof, 3tes Gewölbe vom Markte herein, und während des Christmarkts in der Kramerreihe, am Markt, empfiehlt sich mit einer neuen Sendung seiner bekannten wollenen gestrickten und gewürkten Waaren, worunter sich Kinderkleider, alle Arten Strümpfe, sowohl englische als jütlandische, eine ganz neue Art engl. Herren- und Damen-Shawls, zu Weihnachtsgeschenken besonders auszeichnen.

### Nürnbergger Gräupchen,

in 3 Nummern, zu 2 $\frac{1}{2}$  bis 3 $\frac{1}{2}$  Gr., und Griesnudeln in sehr schönen Qualitäten, empfiehlt  
G. F. Grimmer.

## Das Saffian-Waaren-Lager

eigener Fabrik, von Endesgenanntem, empfiehlt als passende Weihnachtsgeschenke folgendes neue und sauber gearbeitete, als: Briestaschen von 8 bis 11 Zoll Höhe, Nr. 8 bis 11, — zwei-, drei- und viertheilig, in roth, grün, braun, schwarz und in 13 Nummern verschiedenen Modefarben, große Notizbücher aller Art in Maroquin, Banko-Taschen von 3½ bis 10 Zoll hoch, erstere wie letztere mit und ohne Pressung und geschmackvoll gearbeitet, Ministertaschen und Reise-Portefeuille, reichhaltig sortirt von Farbe und Dessin in Maroquin und mit guten Schlössern, Wechsel- und Reise-Mappen, vielfach und weiter Einrichtung und mit Schloß, für Reisende transportabel in Nacht- und Mantelsäcke in Briefform, dergleichen mit Blei-Platten; Cigarro-Etui, Dosen und Taschen in allen Nuancen, Klappie zu Dressor-Scheinen, Empfehlungskarten, Kollschreibzeuge für Reisende, Schreibkästchen verschiedener Art, mit und ohne Pressung in Maroquin, Kassirkästchen und zum Rollen, verschiedene Taschen für chirurgische Instrumente, Brillenfutterale aller Art, Damen- und Kinder-Kober, Körbchen und Taschen, ganz feine und ordinaire, große und kleine Souvlets in Folio- bis Lotterie-Loos-Format, mit Schloß oder Zunge schließend, ein vollständiges Lager von Stammbüchern aller Art in Maroquin und seidnen Labos, fein und stark vergoldet und geringere, Notenbücher, Näh-Etui, Bade-Souvenir, zweierlei Reise-Apotheken, Lesepulte von Maroquin und reichvergoldet mit und ohne Pressung, mit und ohne Stativ, mehrere Sorten Haushaltungs-Notizbücher mit englischer Einirung, Toiletten groß und kleine, Silberbestecke aller Art, Musterkarten fein und ordinaire, Copier-Blätter mit Leder, Tuch und Etui, Nadelkörbchen, Uhrgehäuse, Visitenkartenhalter, Wochentafeln, Parfümerien, Vasen, ganz vergoldet, Bonbonnières, Kinder-Toiletten, ganz feine Schreibe- und Zeichenbücher für Kinder und Erwachsene, Gevatter- und Präsentirkörbchen und Vasen, Reise-Lichtschirme, Zeichen-Kästchen mit Goldschnitt in Mappen, Papier und Vorleger dazu, Puff-, Fidebus- und Loccategli-Becher, feine Etuis zu Ringen Busennadeln, Kreuzchen ic. ic., so wie bei bevorstehenden Veränderungen und neuen Aufgaben dieser Art sowohl, als jeder Art Etuis-Arbeit, empfiehlt sich zu geneigtem Andenken, unter Versicherung der pünktlichsten und billigsten Bedienung,

G. H. Arndt, unter der alten Waage.

## Gebackne Pflaumen,

den Centner zu 8½ Thlr. in bester Frucht, verkauft

G. F. Grimmer.

## Extra feine balsamische Räucher-Essenz.

Unter diesem Namen empfehle ich dem geehrten Publikum ein von mir selbst bereitetes ganz vorzüglich aromatisches Räuchermittel, welches alle bisher bekannten und zum Verkauf angebotenen Präparate dieser Art an Güte und Wohlgeruch weit übertrifft; auch ist bei Bereitung derselben eine so sorgfältige Auswahl der Bestandtheile getroffen worden, daß dadurch den häufigen Klagen, über die zum Husten reizenden Dämpfe dergleichen Räuchermittel, vorgebeugt worden. Ein kleiner Versuch wird meine Behauptung sehr bald und im hohen Grade rechtfertigen, da ich mir nicht erlauben würde, dem Publikum nur etwas Aehnliches anzuempfehlen, wenn es für denselben Preis nicht etwas weit Vorzüglicheres wäre. Es kostet ein Glas dieser balsamischen Räuchereffenz 6 Gr., ist mit Gebrauchsanweisung versehen, und, um allen Verwechslungen vorzubeugen, mit meinem Apothekersiegel verschlossen, und in meiner Officin zu bekommen.

H. A. Täschner, Besitzer der Engelpothek am Markte.

## Salp-Moos-Chocolate,

ein, vermöge seines reichen Gehaltes an Amylum, ganz besonders nahrhaftes Präparat, empfiehlt die Hoh'sche Liqueur- und Chocolaten-Fabrik.

### Nützliche Weihnachtsgeschenke.

J. A. Osterland, Optikus und Mechanikus, an der Ecke des Brühls Nr. 317, empfiehlt sich mit eben so nützlichen als geschmackvollen Weihnachtsgeschenken, als: verschiedenen feinen Reifzeugen, allen Arten optischer und physikalischer Instrumente, Bünd-Maschinen mit Platina, Barometern und Thermometern, Liverpool-, Astral-, verbesserten Studir- und Arbeits-Lampen, Kaffee- und Theemaschinen u. s. w., um die billigsten Preise.

\* \* \* Extra feinen Genueser Citronat, doppelt candirt, der sich durch besondern Wohlgeschmack auszeichnet, empfiehlt zu billigsten Preisen.

Wilhelm Felsche,  
Conditoreiwaarenhandlung, Grimm. Gasse, unter den Colonaden des Fürstenhauses.

### Bürsten- & Kämmen,

mit mehreren Reihen Zähne, welche die Haare sehr rein und glatt kämmen, empfiehlt als etwas Neues  
W. A. Eurgenstein.

### Ernst August Sonnenkalb,

im Thomasgässchen,

empfiehlt sich zu bevorstehendem Weihnachtsmarkt mit einem gut assortirten Lager von englischen und französischen Galanterie- und kurzen Waaren, als: Tisch-, Rasir- und Federmesser, Nähnadeln, Börsenschlösser, Perlgeldbeutel, Armbänder, Gürtelschnallen, Nadel-Etuis, Halsketten, Petschafte, Uhrbänder, Strick- und Tabaksbeutel, Schnupftabaksdosen und mit andern zu diesem Fest passenden Gegenständen. Er versichert billige Preise und prompte Bedienung.

### Johanne Christiane Löwe,

an der Wasserkunst Nr. 775,

empfiehlt sich zum bevorstehenden Christfeste mit vorzüglich geschmackvollen Kragen, Vellerinen, Hauben, Manschetten u. s. w., desgleichen Kindermützen, Kleider und Kragen, zu den möglichst billigsten Preisen, um dadurch auch fernerhin das ihr bis jetzt geschenkte gültige Zutrauen ihrer werthen Freunde und Abnehmer zu verdienen. Auch zu ganz herabgesetzten Preisen ist eine kleine Partie obiger Gegenstände vorrätzig.

Goldene Damenuhren zu schönen Weihnachtsgeschenken, im Preise von 11 Thlr. an, so wie alle Arten von goldenen und silbernen Uhren für Herren, kleine Uhren für Knaben, etwas ganz Schönes von Pariser Stutzuhren, 14 Tage gehend, halbe und ganze Stunden schlagend, mit Glaszylinder, von einigen 20 Thlr. an, Musikdosen, zwei Stück spielend, von 6 Thlr. 8 Gr. an, als auch ganz billige Stutzuhren neuester Façon, in Holzgehäusen, empfing, und empfiehlt bestens

C. L. Baumgärtel, Uhrenhändler,  
im Gewölbe Hainstraße Nr. 355, Ecke des Brühls.

### Gustav Dehler,

am Markt unter den Bühnen,

empfiehlt ein durch Partie-Einkäufe schön sortirtes Lager großer und kleiner Umschlagetücher und Shawls, Crép de Chine, halbseidene, cattunene und Merinotücher, die neuesten franzöf. Indiennes, und ostindische Taschentücher für Herren, so wie überhaupt eine große Auswahl aller Arten Tücher, in verschiedenen Stoffen und sehr billigen Preisen.

**Alten Madeira,**

in Flaschen, erhielten wir eine Partie in Commission, und verkaufen die Bouteille mit 20 Gr.  
 L. Herold & Comp., Markt Nr. 171.

**Wiener Holz - Bronze - Kronleuchter**

in den neuesten und elegantesten Façons, der solidesten Arbeit und echter Vergoldung, in gleichen  
 Wand- und Spiegel-Leuchter, empfehlen zu den niedrigsten Preisen  
 Gebrüder Ledlenburg.

**Decatirte Circassias anglais.**

Zu Damen-Mäntel, Oberröcke und Kleider sind so eben in allen  
 neuen Modefarben wieder angekommen, und verkauft solche zu 6½ Gr. die  
 Elle  
 J. H. Meyer,  
 Grimma'sche Gasse, Auerbachs Hof gegenüber.

Eine Auswahl von 100 Paar Armbändern in Eisenguß,  
 von 2 Thlr. bis 6 Thlr., nebst allen Bijouterien und größern Gegenständen in Eisenguß, ist zu fin-  
 den in der Kunst- und Commissionshandlung am Markt Nr. 1 im Schlasschen Hause.  
 Feinste Wachslichter 13 Gr., kleine Wachslichter 16 bis 70 Stück pr. Pfund 15 Gr., gelber  
 Frankfurter Wachstoch 12 Gr. mit Devisen 14 Gr. zc.

**Gotthelf Kühne,**

Weinhandlung, Petersstrasse No. 34, empfiehlt folgende Weine von soliden  
 Bezugsquellen und preiswürdig:

Forster, Dendesheimer, 1825r à Bout.	8 Gr.	Medoc,	à Bout.	8 Gr.
Forster, Traminer,	10, 12 Gr.	St. Estephe, St. Julien,	-	10, 12 Gr.
Niersteiner,	10 Gr.	Medoc, ff. Margaux,	-	16 Gr.
Laubenheimer,	8, 10 Gr.	La Fite, la Rose,	-	20, 24, 28 Gr.
Hochheimer, Markebronner, 1822r	20 Gr.	Chat. Margaux,	-	20, 24 Gr.
Nierst., Rüdesheimer, 1822r	18, 20, 24 Gr.	Assmannshäuser,	-	16 Gr.
Charlachberger,	16, 36 Gr.	Burgander nuits,	-	20 Gr.

**Französische rothe und weisse Weine,**

von mildem Geschmack, à 4 Gr.

Tavel, Roussillon,	à Bout.	8, 9 Gr.	Cérons,	à Bout.	5, 6, 8 Gr.
St. Gilles, St. George,	-	5, 6, 8 Gr.	Würzburger,	-	8, 10 Gr.
Benicarlo,	-	9 Gr.	Lünel, Malaga,	-	10, 12, 16 Gr.

**Champagner, grand mousseux von Chanoine-Jacqueson 1½ Thlr.**

West-Ind. Rum,	à Bout.	8, 9 Gr.	echter Arac de Goa,	à Bout.	28 Gr.
ff. Jamaica-Rum,	-	12, 14 Gr.	alter Cognac,	-	12, 16 Gr.

13 Bouteillen auf das Dutzend, in Gebinden wohlfeiler.  
 Leipzig, im December 1829.

**Carl Thomas Robert, Klempner,**

Hainstraße Nr. 350, eine Treppe hoch,  
 empfiehlt sich mit einer großen Auswahl Klempnerwaaren in Messing und Blech, wie auch mit  
 Kinderspielzeug, zu den billigsten Preisen.

**Echtes Eau de Cologne von J. M. Farina,**  
 allerfeinster und bester Qualität, das Duzend 4 Thlr., empfehlen als angenehmes Weihnachtsgeschenk  
 Gebrüder Zecklenburg.

**Lackirte Kinderspielsachen,**  
 in sehr netten Gegenständen, verkauft billig  
 Friedr. Seuberlich, Markt Nr. 336, neben der alten Rathswaage.

**Wasserdichte seidene Herrenhüte,**  
 auf Filz, neueste Façon, empfiehlt, nebst allen Sorten Filzhüten, zum bevorstehenden Feste zu den allerbilligsten Preisen  
 G. August Hoffmann, Gutbude an der Petersstraße.

**China-Chocolate,**  
 von ausgezeichnet stärkenden Eigenschaften, empfiehlt in höchster Reinheit die  
 Hohl'sche Liqueur- und Chocolaten-Fabrik.

**Tapezierer-Arbeiten,**  
 als: Sophas, Stühle, Divans, Fauteils, Großvaterstühle u. dgl.; so wie alle Arten Fußtrittchen, Divans und Stühle für Kinder etc., welche sich vorzüglich zu Weihnachtsgeschenken eignen, empfiehlt in vollkommener Auswahl zu den billigsten Preisen  
 F. A. Kränzler, Tapezierer, Markt- und Petersstraßenecke Nr. 1.

**Johann August Meissner, Petersstrasse Nr. 38,**  
 empfiehlt sein vollständig sortirtes Lager echter Nürnberger braun und weißer Citronatlebkuchen, Braunschweiger Honig- und Zuckerkuchen, Baseler Leckerlein, Marzipankuchen, Pfeffernüsse, Wiener und inländische Chocolate im Fabrikpreise, seine Conditorei, Pöskauer Wachsstock, Ad-nigbrauch und Mehreres, welches sich zu Weihnachtsgeschenken eignet, von jetzt an im Hause, 1 Treppe hoch, und in dem Weihnachtsmarkte in der Hauptreihe der Mitte des Marktes.

**Rudolph Walz in Leipzig,**  
 Catharinenstraße Nr. 369, erste Etage,  
 empfiehlt sein großes wohl assortirtes Lager der kostbarsten echt türkischen Shawls und Bagdad-tücher zu herabgesetzten Preisen.

**Georg Kintschy,**  
 der Post gegenüber,  
 empfiehlt sich zu bevorstehenden Weihnachtsfeiertagen dem geehrten Publikum auf gütige Bestellungen in allen Arten von Torten und andern feinen Backwerken, als auch in recht hübschen Gängen zur Verzierung der Christbäume. Billige Preise und gute Waare sichert er einem Jeden zu.

**Als Weihnachtsgeschenk für Damen**  
 empfehle ich eine große Auswahl in allen Arten Haar-Kopfschmuck, im neuesten Pariser Geschmacke, von Haarlocken mehrere ganz neue Arten und Façons, in allen Couleuren, zu beliebiger Auswahl, Puffenkämme u. s. w.  
 C. C. Göke, Coiffeur, Hallesches Pfortchen Nr. 328.

**Das neue Meubles-Magazin,**  
 Hainstraße im Lederhof Nr. 204,  
 empfiehlt seine in großer Auswahl vorhandenen Tischler- und Tapeziererarbeiten in seinen Meublen zu den möglichst billigsten Preisen.

## Die Weinhandlung von F. W. Francke

(Neuer Neumarkt Nr. 11)

empfehlte sich bestens mit den vorzüglichsten, aus der ersten Hand bezogenen Sorten französischen Rhein-, Forster- und Franken-Weinen, so wie mit Rum, Malaga, Champagner, zu den möglichst billigsten Preisen. Besonders macht sie auf Würzburger und Franzwein, à 6 Gr., Forster zu 8, 10 und 12 Gr. pr. Flasche, aufmerksam.

L. Hausding, von Chemnitz, empfiehlt sich mit einem assortirten Lager Regenschirme zu ganz billigen Preisen. Seine Bude ist an der alten Rathswaage.

Capitalgesuch. Auf ein Haus in der Stadt sucht Unterzeichneter 1000 Thlr. zur zweiten Hypothek, nöthigenfalls zu  $4\frac{1}{2}$  pCt., oder 5000 Thlr. zu 4 pCt. zur alleinigen Hypothek.  
D. Gustav Haubold, C.A.

Capital-Gesuch. Auf ein ganz neugebautes Haus mit Garten zu Markranstädt an der Straße werden 400 Thlr. als Darlehn gesucht. Näheres darüber alhier in Nr. 141, drei Treppen hoch.

Gesuch. Wer einen jungen hübschen Hund zu verkaufen hat, beliebe solches in der Expedition dieses Bl. zu melden.

Dienst-Gesuch. Ein Dienstmädchen im mittlern Alter, welches eine lange Reihe von Jahren an einem Orte gedient hat, durch einen plötzlichen Todesfall aber dienstlos geworden ist, sucht ein auswärtiges, jedoch mit nicht allzugroßen Beschwerden verknüpftes Unterkommen; die unverbrüchlichste Treue und Redlichkeit, stille Eingezogenheit, regsamen Fleiß und stete Bescheidenheit sind die Züge ihres Charakters, welches ihm eine hiesige bekannte Familie der Wahrheit gemäß bezeugen wird. Das Nähere ist in der Expedition d. Bl. zu erfragen.

Gesucht wird ein reinliches, im Häuslichen erfahrenes Dienstmädchen, welches zu Weihnachten antreten kann. Das Nähere in der Expedition dies. Bl.

Gesucht wird ein unverheiratheter Koch oder eine Köchin, mit Zeugnissen der Geschicklichkeit und des Wohlverhaltens versehen, in Nr. 1254.

Gesucht wird eine Köchin zu baldigem Antritt in einen bedeutenden Gasthof, nicht weit von Leipzig, welche gute Zeugnisse ihrer Brauchbarkeit beibringen kann. Zu erfahren Ritterstraße Nr. 720 parterre.

Anerbieten. Einem braven und arbeitsamen, in der Küche nicht ganz unerfahrenen Mädchen kann für Weihnachten ein Dienst zugewiesen werden durch die Expedition dies. Bl.

Vermiethung. Im Brühl, Nr. 318, ist eine große, helle und trockne Niederlage, so wie eine dergleichen mit einer Bucht, zu vermieten. Das Nähere daselbst parterre.

Vermiethung. Auf der Reichstraße in Nr. 546 und 47 ist eine ganz trockne Niederlage, nebst einem Unterschiedsboden darin, diese Weihnachten zu vermieten. Das Nähere beim Hausmann.

Vermiethung. Ein großer verschlossener Platz als Niederlage, und ein Hausstand mit verschlossenen Schränken, kann nachgewiesen werden durch J. G. Freyberg, Nr. 1173.

Vermiethung. Ein Familien-Logis von 8 Stuben mit großem Vorfaal, nebst den übrigen Zubehörungen, ist in einer Hauptstraße von nächste Ostern oder Johanni 1830 an zu vermieten. Das Nähere im Local-Comptoir für Leipzig, von E. W. Fischer, am Fleischerplatz Nr. 988.

**Vermietung.** Auf dem Grimma'schen Steinwege, vorn heraus parterre, ist ein kleines, helles Familienlogis noch zu Weihnachten zu vermieten und zu beziehen; desgleichen ebendasselbst ein freundlicher Garten mit Regelpfad und kleiner Sommerwohnung, für 50 bis 60 Thlr. zu nächster Ostern, durch das

Allgemeine Geschäfts-Comptoir für Local-Nachweisungen.  
Grimm. Steinweg, im goldenen Einhorn Nr. 1184. Carl Weinert.

**Vermietung.** Eine sehr helle und freundliche erste Etage am Markte, welche sich besonders zu einem Comptoir oder auch zu einem Waarengeschäft eignet, da sie aus sieben an einander stoßenden geräumigen Zimmern und einem großen Vorsaal besteht, wozu auch nöthigen Falls ein Paar Niederlagen abgelassen werden können, ist von Ostern 1830 zu vermieten und bei dem Hausmann Nr. 68 zu erfahren.

**Vermietung.** Im Thomasgäßchen Nr. 109 ist von künftige Ostern an die 2te Etage, welche eine Aussicht auf dem Markt hat, zu vermieten. Eine Treppe hoch das Nähere.

**Verloren** wurde am 17. d. M. Abends zwischen 5 und 6 Uhr in der Fleischergasse vom Schiffe bis ans Barfußpförtchen ein alter Mantelkragen von blauem Tuch mit rothsammetnen Kragen. Wer denselben in Reichels Garten bei dem Hausmann Stehr abgibt, erhält 16 Gr. Belohnung.

**Verloren** wurde am Sonnabend in den Vormittagsstunden ein à jour gefasster, ziemlich großer Amethyst, abgebrochen von einer Busennadel; der Finder, dem eine verhältnißmäßige Belohnung gern zugesichert wird, hat sich in der Expedition d. Bl. zu melden.

**Verloren.** Am 18. d. M., Nachmittags bis in die Abendstunden, ist eine Busennadel mit einem Gold-Topas und Charnier verloren worden; der ehrliche Finder wird ersucht, sie bei dem Herrn Goldarbeiter Ahlemann im Böttchergäßchen gegen eine angemessene Belohnung abzugeben.

### Thorzettel vom 20. December.

<b>Grimma'sches Thor.</b>		U.	v. Berlin, in St. Berlin, u. Hr. Kfm. Halberstadt, von hier, von Berlin zurück	2
Gestern Abend.			<b>Kantstädter Thor.</b>	U.
Dr. Leibchirurg. D. Baumann, von hier, v. Dresden zurück		5	Gestern Abend.	
Vormittag.			Dr. Kfm. Bisseur, von Frankfurt a. M., im Hotel de Russie	5
Auf der Breslauer Post: Hr. Ass. Bachstein, von Lörgau, pass. durch		6	Die Jena'sche fahrende Post	6
Die Dresdner reitende Post		7	Dr. Rittergutsbesitzer Boigt, auf Tümppling, und Hr. Lieutenant v. Rosenfeld, in Herzogl. Sachs. Meiningischen Diensten, bei Kfm. Simon	6
Nachmittag.			Dr. Kfm. Bosch, v. Paris, im Hotel de Pologne	7
Hrn. Handelsl. Margarith u. Besa, v. Grottau, in Schwarzens Hause		6	Nachmittag.	
Dr. Kfm. Koch, v. Meiningen, pass. durch		7	Dr. Capitain Kiewobowsky, in R. Poln. Dienst, v. Paris, pass. durch	2
<b>Halle'sches Thor.</b>		U.	Dr. Kfm. Pabst, v. Raumburg, im Hotel de Pol.	2
Gestern Abend.			<b>Petersthor.</b>	U.
Dr. Schausp. Seeliger, von Berlin, im Hotel de Pologne		5	Gestern Abend.	
Vormittag.			Die Soburger fahrende Post	7
Die Braunschweiger Post		4	<b>Hospitalthor.</b>	
Auf der Landsberger Post: Hr. Kfm. Hartmann, von hier, v. Magdeburg zurück		9	Vormittag.	
Dr. Kfm. Behrens, v. Hamburg, in Nr. 174		12	Die Freiburger fahrende Post	12
Nachmittag.			Die Nürnberg'sche reitende Post	12
Auf der Berliner Gilpost: Hr. Landwirth Schubert,				